

**Heute Schlachtfest!**

Früh Weißbrot, Abends frische Wurst und Suppe, dabei wird ausgezeichnetes Eisbier-Lagerbier (Wibbling) verzapft bei  
**Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

**Heute Abend** ladet zu Bratwurst, Cotelettes, Beefsteak, ff. Gose, bairischem und Lagerbier ergebenst ein  
 NB. Die Marmorbahn ist einen Abend noch frei.  
**A. Berke am Zeisiger Thore.**

**Kleiner Kuchengarten.**

Heute von 6 Uhr an Speckfuchen.

Täglich empfiehlt frisches Backwerk, wie verschiedene Obstfuchen, auch werden Bestellungen auf Torten, Gebräutes u. s. w. pünktlich ausgeführt  
 in der Conditorei von **F. O. Braun,**  
 Weststraße, nächst der cathol. Kirche.

**Speckfuchen** heute Abend 7 Uhr in der goldenen Säge.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ich höflichst einlade.  
**J. C. Bunge, Brühl Nr. 36.**

Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen, ausgezeichnetes Lagerbier, wozu ergebenst einladet **Gottfr. Prager, Burgstraße 25.**

Verloren wurden am Sonnabend den 18. Aug. zwei Schlüssel an einem Ring mit einem Zeichen Nr. 24. Man bittet selbige gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 7, bei dem Obsthändler Herrn Stephan.

Verloren wurde vom Café français bis zur Reichsstraßen-Ecke ein Porte-monnaie mit Inhalt. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung Bühlengewölbe Nr. 25/26.

Verloren wurde vorgestern Abend vom Neukirchhof bis zur Brandstelle ein Hausschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben im Café national.

Verloren wurde vorige Woche ein Buch, betitelt: die alte St. Paulskirche, aus der Leihbiblioth. von Schmidt. Man bittet, selbiges gegen Belohnung abzugeben Hall. Straße Nr. 8, 4 Tr.

Sonntag den 19. August ist von Thecla bis Abnaundorf ein silbernes, stark vergoldetes gegliedertes Armband verloren worden. Der rechtliche Finder wolle es gefälligst gegen Belohnung abgeben Dresdner Straße Nr. 63 bei Herrn Traugott Wapler.

Bei dem Feuer in der Webergasse ist ein Hirschfänger abhanden gekommen. Der Ueberbringer erhält bei Abgabe eine Belohnung Reichsstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Verloren wurde am Waageplatz ein kleiner Siegelring. Gegen Belohnung abzugeben auf dem Leihhause.

Ein Canarienvogel ist Sonntag den 19. Aug. entflohen. Man bittet selbigen gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 21 parterre.

Derjenige Herr, welcher sich vor längerer Zeit ein Exemplar der hiesigen Chronik bei mir geliehen hat, wird ersucht, mir dasselbe baldigst zuzustellen.

**E. W. S. Schloffer,**  
 Pastor zu Großschöcher.

Kann man wohl 100 Procent an einer Waare verdienen?  
**S.**

Unserm Ernst Seidrich zu seinem heutigen Wiegenfeste ein drei Mal donnerndes Hoch!  
**S. S.**

Herrn Wilhelm W. f. S. wird gratuliert zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen.  
 Guten Moosen.

**\* A — a \*** Morgen Abend 1/28 Uhr Hauptclubversammlung in der Centralhalle.

Allen unsern Freunden und Bekannten, die bei dem letzten Brandunglück während unserer Abwesenheit unsere Kinder getröstet und ihnen Hilfe geleistet haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.  
 Die Familie Lehmann.

Heute Nachmittag wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.

Den 19. August 1855.

**Alexander Schumann,**  
**Fanny Schumann geb. Wienecke.**

Heute starb August Rudolph, welcher 34 Jahre meinem Geschäftsvorgänger und dann 4 Jahre mir als Markthelfer die redlichsten und treuesten Dienste geleistet hat.

Mit Wehmuth über sein Ableben rufe ich ihm meinen Dank für seine Anhänglichkeit in das Jenseits nach.  
 Leipzig, den 19. August 1855.

**Carl Claus.**

**Volkssbibliothek.**

Behufs der statutengemäßen alljährlichen Revision werden Alle, welche Bücher aus der Volkssbibliothek entliehen haben, aufgefordert, dieselben im Laufe dieser Woche und spätestens bis Sonntag den 26. August

während der gewöhnlichen Deffnungstunden der Volkssbibliothek zurückzugeben. Die Wiedereröffnung der Bibliothek wird besonders bekannt gemacht werden.

Leipzig, den 19. August 1855.

**Der Vorstand.**

**Dank und Bitte.**

Indem ich nicht umhin kann, dem Wohlbl. Stadtrathe hier für die Erlaubniß zur Ausstellung des von mir gefertigten Teppichs, so wie dem verehrten hiesigen Publicum für den zahlreichen Besuch hierdurch öffentlich meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen, werde ich es mir zur unbedingten Pflicht machen, Leipzig ein treues Andenken zu bewahren und füge noch die Bitte hinzu, während des heutigen Tages, an welchem der Teppich zum letzten Male ausgestellt ist, mich recht zahlreich zu besuchen und glaube dies um so gewisser, als ich die Einnahme zum Theil für die Armencaffe, zum Theil für die durch das Brandunglück am 19. huj. betroffenen Armen bestimme. Hochachtungsvoll **Franz Korab, Schneidermeister aus Böhmen.**

Ergebenst Unterzeichnete beehren sich, einem geehrten Publicum höflichst anzuzeigen, daß sie mit gütiger Unterstützung von Frau-  
 lein Bretschneider, des Herrn Hofchauspielers Jendersky aus Weimar, der Herren C. Schneider, Zillis und Diethe und zweier geehrten Gesangsvereine am Freitag den 24. d. Mts. Abends 7 Uhr im großen Saale des Schützenhauses eine musikalisch-declamatorische Soirée geben werden, wozu ergebenst einladet  
 das Männerchorpersonal des Stadttheaters.

Billets à 10  $\mathcal{R}$  sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner. Das Nähere besagt das Programm.

**Einladung.**

Mittwoch den 22. August Nachmittags um 3 Uhr ist Versammlung im Schneider-Innungs-Saale. Die Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.  
 Der Vorstand. **J. S. Hesse, amf. Obermeister.**

Unser Rottmeister Herr Aug. Ludw. Leonhardt wird heute den 21. huj. beerdigt. Diejenigen Kameraden, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, haben sich punct halb 3 Uhr Nachmittags auf unserem Sammelplatze einzufinden.  
**S. A. Leonhardt, Hauptmann der 9. Compagnie.**